

Museum eröffnet

Die Montanuniversität Leoben verfügt seit wenigen Tagen über ein eigenes Museum. Im Beisein zahlreicher Gäste wurden die vom Kulturpreisträger der Stadt Leoben, Mag. Arno Grönbacher, gestalteten Räumlichkeiten von Rektor Magnifizenz Wilfried Eichlseder offiziell ihrer Bestimmung übergeben.

In den ehemaligen Räumlichkeiten des Universitätssportinstituts in der Peter-Tunner-Straße 15 wurde das neue Museum eingerichtet. Es besteht aus zwei Ausstellungsräumen zu ca. 85 m² und wird als Bedarfsmuseum geführt. Inhaltlich verantwortlich für das Museum ist Dr. Johann Delanoy, der derzeit rund 250 Exponate aus verschiedensten Sammlungen für die Besucher bereithält. „Das ist aber nur etwa ein Viertel der Gegenstände, Lehrbücher und dergleichen, die wir insgesamt im Fundus haben“, so Delanoy, der plant, die Ausstellung auch immer wieder zu verändern.

Anlässlich der Eröffnungsfeierlichkeiten betonte Rektor Wilfried Eichlseder die Wichtigkeit, sich seiner Vergangenheit bewusst zu sein: „Unser heutiger Wohlstand spiegelt sich in diesen Exponaten eindrucksvoll wider“, so Eichlseder. „Die Leistungen der Ingenieure vergangener Jahrhunderte sind die Basis für die Lehre und Forschung der Gegenwart“, betonte der Rektor.

Kulturstadtrat Franz Valland überbrachte die Grüße des Stadt- und Gemeinderates der Stadt Leoben und gratulierte der Universität zum neuen Museum. Für die Geschäftsführerin des Museumsverbundes an der Steirischen Eisenstrasse, Mag. Susanne Leitner-Böschzelt, ist das Museum der Montanuniversität Leoben eine wichtige Ergänzung im Portfolio der Sammlungen des Museumsverbundes.

Weitere Informationen:

Dr. Johann Delanoy

Tel.: +43 3842 402 7815

E-Mail: johann.delanoy@unileoben.ac.at

v.l.n.r. Kulturstadtrat Franz Valland, GF des Museumsverbundes Mag. Susanne Leitner-Böschzelt, Rektor Wilfried Eichlseder, Bibliotheksdirektor Dr. Christian Hasenhöttl, Dr. Johann Delanoy